Der Ossenberger Martinimarkt öffnet wieder seine Pforten

Am kommenden Samstag, 7. November, gibt es die 17. Ausgabe

OSSENBERG. Der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg veranstaltet in enger Zusammenarbeit mit anderen Ossenberger Vereinen am kommenden Samstag, 7. November, wieder seinen beliebten Martinimarkt, der längst über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist und bei dem Jahr für Jahr viele hundert Besucher auf dem Dorfplatz im Schatten der katholischen Pfarrkirche gezählt werden.

Traditionell findet der Martinimarkt in der Zeit von 14 bis 20 Uhr statt, und das bereits seit 2009 und damit nach der coronabedingten Zwangspause im Jahr 2020 zum 17. Mal. Zehn kleine Holzhütten, die seinerzeit von den Mitgliedern des Heimatvereins selbst gebaut wurden und in diesem Jahr dankenswerterweise von Mitgliedern des Millinger Kegelclubs „Hau weg den Dreck" aufgestellt werden, sowie weitere Pavillons reihen sich aneinander und sorgen so für ein gemütliches Ambiente. Sicherlich tragen dazu auch die vielen Lichterketten bei, die rund um den Dorfplatz bis zum neuen Jahr erstrahlen werden.

„Wir hätten den Markt sicherlich auch vergrößern können, die Nachfrage bei den Marktbeschickern ist immens", sagt Ulrich Glanz, der Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit des Heimatvereins. Bewusst habe man sich aber schon vor Jahren dagegen entschieden, über den Dorfplatz und die angrenzende Kirchstraße hinaus zu gehen. „Das würde gerade dem gemütlichen und romantischen Charme dieses besonderen Marktes nicht guttun", so Ulrich Glanz.

Die Besucher finden in den kleinen adventlich dekorierten Verkaufshütten, wie gewohnt eine tolle Auswahl. So gibt es zum Beispiel weihnachtliche selbstgemachte Dekoartikel, selbstgeschneiderte Damenbekleidung, tikel und Parfüme sind diesmal ebenso auf dem Martinimarkt zu finden wie Schmuck und Handtaschen

Die Solvay-Werke und die Seniorenbetreuung Ulrike Schulz sind überdies mit Informationsständen vertreten.

Für das leibliche Wohl ist auch wieder bestens gesorgt. Der Heimatverein Herrlichkeit als Ausrichter übernimmt die Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen, während die Jugendabteilung des KAG Ossenberg frische Waffeln im Sortiment hat. Herzhaft wird es beim Verein Gemütlichkeit, wahlweise mit Brötchen oder Pommes frites anbietet. Beim Förderverein des St. Mariä-Himmelfahrt-Kindergartens gibt es Crêpes.

Die Glühweintruppe des KAG Ossenberg bietet Glühwein wahlweise mit Schuss oder Kinderpunsch und die Ossenberger Schützen Bier, Schnäpse und kalte nichtalkoholische Getränke an.

Zur musikalischen Untermalung werden CDs als Hintergrundmusik abgespielt. Um 14.30 Uhr haben die Grundschüler der Schule am Deich mit ihgroßen Auftritt und der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Wallach-Ossenberg spielt gegen 15 Uhr Martinslieder.

Die Besucher werden gebeten, ihre Autos möglichst auf dem Festplatz an der Kirchstraße zu parken.

„Die Vorbereitungen sind soweit abgeschlossen und jetzt brauchen wir am 7. November nur noch einigermaßen gute Witterungsverhältnisse, dann kann vielleicht der Umsatzrekord des letzten Jahres nochmals gesteigert werden", hofft Ulrich



Der Ossenberger Martinimarkt *ist ein beliebter Treffpunkt.* Foto: Heimatverein